

900 Besucher erleben bewegende Momente



Zu dem Benefizkonzert der Original Royal-Sulgemer Crown-Swamp Pipers sind am Freitagabend 900 Gäste ins Stadtforum gekommen. (Foto: amm)

Von Anita Metzler-Mikuteit

BAD SAULGAU - Knapp ein halbes Jahr nach dem tragischen Verkehrsunfall an Christi Himmelfahrt (Vatertag) zwischen Friedberg und Wolfartsweile haben die Dudelsackspieler zu einem Benefizkonzert in das Stadtforum eingeladen. Bei dem Unfall waren zwei Mitglieder der Original Royal-Sulgemer Crown-Swamp Pipers ums Leben gekommen und ein drittes Vereinsmitglied wurde schwer verletzt. Von Anfang an war für die Bandmitglieder klar, dass sie die

Hinterbliebenen bestmöglich unterstützen werden.

Insbesondere die drei Kinder, denen der Erlös der Veranstaltung zugute kommen wird. „Wir wollen ihnen das Gefühl vermitteln, dass wir stets für sie da sein werden“, so steht es im Veranstaltungsflyer zu lesen. Keine leere Worte, wie die Musiker mit dieser Veranstaltung auf besonders eindrückliche Weise zeigten. Und die Besucher haben es ihnen gedankt. „Wir hatten schon Herzklopfen, als wir das Stadtforum als Veranstaltungsort ausgesucht haben, weil wir die Resonanz wirklich nicht einschätzen konnten“, sagte Moderator und Bandmitglied Hucky Haggenmiller. Doch diese Sorge hätten sich die Organisatoren nicht zu machen brauchen. 900 Besucher kamen am Freitagabend ins Stadtforum. Die Organisatoren warf die überwältigende Resonanz „komplett von den Socken“.

Musiker: Zeigen so „wir sind für sie da“

„Die Trauer können wir den Kindern nicht nehmen, aber wir können ihnen zeigen, dass wir für sie da sind“, sagte Hucky Haggenmiller bei der Begrüßung und hob besonders das außerordentliche Engagement von Notfallseelsorger Patrick Strasser hervor, der auch am Tag nach dem Unfall den Trauernden bis in die Abendstunden zur

Seite stand. Danach erwartete die Besucher eine musikalische Darbietung, die stimmiger hätte nicht sein können. Acht Musikgruppen, Solisten und ein Chor haben sich bereit erklärt, ohne Gage aufzutreten und haben den Besuchern einen unvergesslichen Abend bereitet. Bereits nach dem ersten Auftritt – die Friedberger Musikanten und die Gastgeber spielten gemeinsam „Highland Cathedral - hielt es die Gäste kaum mehr auf den Stühlen.



Blasmusik traf in ungewohnter Weise auf Dudelsackmusik und verschmolz dabei überraschend mühelos ineinander. Beim Auftritt von Gitarrist Joachim Dreher war es nicht anders. Wer hätte gedacht, dass satte E-Gitarrenriffs mit Dudelsäcken und Drums so harmonisch ins Ohr gehen. Nicht nur der Chor „Schola Gregoriana“ aus Rast-Bichtlingen oder der „Urschotte“, Sänger und Gitarrist Bryan McLeod sorgten an diesem Abend für besondere Akzente. Das atmosphärische i-Tüpfelchen setzte an diesem Abend zweifellos Ann-Cathrine Poppendicker mit ihrer wunderbar klaren Stimme.

Das Publikum bedankte sich immer wieder mit anhaltendem Applaus. Moderator Hucky Haggenmiller gab den Besuchern über den ganzen Abend Einblicke in die schottische Geschichte wie auch in die Hintergründe der vorgetragenen Musikstücke. Erst nach drei Zugaben durften die Akteure die Bühne verlassen. Zuvor stimmte bei „Amazing Grace“ der ganze Saal mit ein – einer der bewegendsten Momente an diesem Abend. Mit dieser Veranstaltung haben die Original Royal-Sulgemer Crown-Swamp Pipers vor allem eines gezeigt: dass eine starke Gemeinschaft im Unglück zusammensteht. Hucky Haggenmiller bedankte sich bei den zahlreichen Sponsoren, darunter auch die Tourismusbetriebsgesellschaft (Tbg), die auf die Saalmiete verzichtet hat. Die tiefe Verbundenheit der Musiker mit ihren verstorbenen Freunden zeigt sich auf vielerlei Art und Weise. Vor wenigen Tagen etwa haben die Musiker unter Beisein der Hinterbliebenen bei der Hopfendarre in Fulgenstadt für ihre verstorbenen Freunde ein Gingko-Bäumchen gepflanzt.

(Aktualisiert: 05.11.2013 10:33)

http://www.schwaebische.de/region/sigmaringen-tuttlingen/bad-saulgau/stadtnachrichten-bad-saulgau_artikel,-900-Besucher-erleben-bewegende-Momente-_arid,5526430.html